



Großer Unmut macht sich Luft

Pfarrgemeinderat von St. Marien und St. Servatius trat zurück - Unterschriftenaktion

BONN. In der letzten Woche ist der Pfarrgemeinderat von St. Marien und St. Servatius im Dekanat Bad Godesberg geschlossen zurückgetreten. Bereits seit längerem gab es unter den Katholiken im Burgviertel Unmut über den letzte Woche vollzogenen Abschied der drei indischen Patres, deren Orden 26 Jahre in Bad Godesberg seelsorgerisch tätig war. Sie hatten beim Erzbischof persönlich um die Ablösung gebeten. Hinzu kamen unterschiedliche Auffassungen – auch mit Dechant Dr. Wolfgang Picken - über die Gestaltung des anstehenden Fusionsprozesses, der bis 2013 die drei Seelsorgebereiche des Dekanates zu einem zusammenschließen soll. Die Mitglieder des PGR beklagten eine aus ihrer Sicht mangelnde Bereitschaft seitens des Erzbistums als auch des Dechanten für einen wirklichen Dialog in gegensei-

tigem Respekt. Mit großer Betroffenheit reagierte Weihbischof Dr. Heiner Koch auf diese Eskalation. Gemeinsam mit Dechant Picken hofft er nun auf einen konstruktiven Neuanfang, bei dem es das Wichtigste sei, die Menschen vor Ort „wieder mitzunehmen“. In einem Schreiben an die Gemeinde hatte Kardinal Joachim Meisner in der letzten Woche die bisherigen Entscheidungen für das Dekanat bekräftigt.

Anderen Ursprungs ist der Unmut vieler Christen im Dekanat Beuel. Hier hat das Proklamandum von Mitte Dezember für Enttäuschung, Verärgerung und Verbitterung gesorgt, weil der tansanische Priester Pater Innocent Lyimo aus dem Seelsorgebereich „Am Ennert“ versetzt werden soll. Erst drei Wochen zuvor war der beliebte Pastor Kurt Padberg plötzlich gestorben. Am letzten Wochen-

ende starteten die drei Gemeinden Christ König in Holzlar, St. Adelheid in Pützchen und St. Antonius in Holtorf die Unterschriftenaktion „Pro Innocent“. Nach den Vorstellungen des Erzbistums soll Pater Innocent nach Bad Godesberg wechseln, während die indischen Patres die Nachfolge von Pastor Padberg in Beuel antreten sollen. Viele Menschen im Seelsorgebereich „Am Ennert“ seien vor allem von dem „Wie und Wann“ der Mitteilung enttäuscht, heißt es in den Gemeinden, deren Gremien den Vertretern des Erzbistums mangelnde Kommunikationsbereitschaft vorwerfen. Dagegen sieht das Erzbistum in dem Personaltausch eine angemessene Lösung für die Gegebenheiten vor Ort, um Seelsorge auch in Zukunft unter geänderten Personal- und Finanzspielräumen gewährleisten zu können. **BBW**

BONN. Das jugendpastorale Zentrum Bonn lädt anlässlich des Weltfriedenstages, der seit 1968 immer am Neujahrstag begangen wird, am Samstag, 15. Januar, um 19 Uhr zu einem Friedenskonzert mit Musik und Gebet ins Campanile/St. Franziskus, Adolfstraße 77, ein.

BONN. Das Katholische Bildungswerk veranstaltet ab März eine Qualifizierung „Kinderbetreuung in Tagespflege“. Der Informationsabend dazu findet am Dienstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr in der Kasernenstraße 60 statt. Eine Anmeldung wird unter Telefon (02 28) 42 97 91 04 erbeten.

Bonn:

Beate Behrendt-Weiß,

Telefon (0 22 26) 1 55 43

Bornheim, Meckenheim, Rheinbach:

Erhard Schoppert,

Telefon/Fax (02 28) 32 22 55

BONN. Unter dem Motto